

## Zum Weinfest in Rosswag 14.05.2026

Am Morgen gegen 8 Uhr trafen sich nach und nach 18 Mitwandernde. Kurz danach fuhren wir unter der Führung von Wanderführerin Irma Funk von Stuttgart-Feuerbach (Bahnhofsvorplatz) mit der Buslinie 503 nach Vaihingen an der Enz.

U.a. ging es durch Hochdorf, bei dem es den keltischen Fürstengrabhügel gibt. An der Haltestelle „Enzwaihingen B10“ stiegen wir aus dem Bus aus. Hier begrüßte uns Irma Funk ganz offiziell. Sie vergaß auch nicht zu erwähnen, dass es eventuell nächstes Jahr aus finanziellen Gründen kein Weinfest in Rosswag mehr geben wird.

In der Folge kamen wir am Autohaus Kupfer vorbei und wanderten eine Zeit lang an der B10 entlang. Dann ging es nach links ab in Richtung Rosswag (Entfernung 7,5 km) an der Enz weiter.

Foto Enz im Grünen:



Nun kamen wir an zwei Sportplätzen vorbei und es entstand das Foto der Wandergruppe von hinten:



Wir sahen nun am Wegesrand unter anderem das reizvolle Bild von Pilzen an einem Baumstumpf:



Weiter ging es über einen Waldweg immer an der Enz entlang. Am Löbertsbrunnen von 1874, der zu einem Landschaftspark gehört, legten wir eine kurze Pause ein.



Foto Pause Löbertsbrunnen

Weiter an der Enz entlang sahen wir eine Kanueinstiegsstelle an der Enz.



Foto Kanus

Es ging danach an einer Pegelanlage und an einem Kinderspielplatz vorbei. In der Ferne sahen wir schon Vaihingen mit der schönen breiten aber nicht tiefen Enz:



Aurich, ein Vorort von Vaihingen, erreichten wir gegen 10 Uhr. In der Folge wanderten wir an großen Feldern entlang und sahen nun das Schild „Roßwag 2,5 km“. Nun ging es für einige Zeit auf einem grünen Pfad entlang:



Weiter gingen wir den Pfad entlang durch ein riesiges Waldstück. Hier führte der Weg leicht bergauf; es entstand das Foto eines Steinbruchs:



Das Wetter war seit heute morgen übrigens sehr gut; nur der kühle Wind störte etwas. Nun ging es weiter den Enzschleifenrundweg entlang. Hier fotografierte ich das schöne Enztal (siehe nächste Seite).



Foto Enztal

Jetzt hielt unsere kundige Wanderführerin Irma Funk einen kurzen Vortrag über Roßwag. Sie erwähnte insbesondere, dass hier im Enztal Weinbergterrassen aus Muschelkalk errichtet wurden. Den Weinbau gibt es hier bereits seit dem 8. Jahrhundert. Weiter ging es kurz an einer Bundesstraße entlang über einen schmalen geteerten Weg. Kurz nach 11.30 Uhr kamen wir am Ortsrand von Rosswag an. Hier knipste ich ein Foto von der Enzbrücke aus:



In der Nähe der Bushaltestelle „Sporthalle“ entstand das Foto vom Weinfest in Roßwag:



Wir alle deckten uns mit Essen und Trinken zu moderaten Preisen ein. Das Wetter war kühl und zunächst auch noch trocken; ab ca. 12:30 Uhr begann leichter Regen. Dieser hörte glücklicherweise nach etwa einer Viertelstunde wieder auf. Das Weinfest war mit Biertischen und -bänken meist überdacht ausgestattet und es gab eine gute Livemusik. Wegen des kühlen Wetters brachen wir schon gegen 13 Uhr wieder auf in Richtung Bushaltestelle „Sporthalle“, die wir kurz danach bei kühlen Windböen erreichten.

Bald fahren wir mit der Buslinie 591 in Richtung Vaihingen ab und stiegen am Vaihinger Bahnhof aus. Mit der Bahn Mex17 ging es bis Bietigheim-Bissingen; etwa um 14 Uhr fuhr die S5 in Richtung Schwabstraße ab. Nach ca. einer halben Stunde erreichte ich die Haltestelle Stuttgart Hauptbahnhof und fuhr kurz darauf mit der Stadtbahnlinie U15 in Richtung Stammheim. Vom Pragsattel aus erreichte ich mit der Buslinie 57 die Mitte des Burgholzhofs etwa um 15 Uhr.

Wir sind insgesamt etwa 10 km gewandert. Es war eine schöne kleine Wanderung, Essen war gut, Wein war gut, Livemusik war gut. Zum Verweilen war es leider zu windig.